

Seminar 1: Spoken Words (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1002.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Seminar
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Delphine Chapuis Schmitz und Dominic Oppliger
Zeit	Do 21. Februar 2019 bis Do 4. April 2019 / 9:15 - 12:30 Uhr
Ort	ZT 7.F03 Atelier Transdisziplinarität
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Studium MA Transdisziplinarität Für Studierende anderer Studiengänge der ZHdK, im Rahmen der Geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?clickenroll
Lehrform	Seminar
Zielgruppen	Wahlpflicht für Studierende MA Transdisziplinarität Geöffnete Lehrveranstaltung für alle Master-Studierenden der ZHdK
Lernziele / Kompetenzen	Ziel des Seminars ist, über Praxisübungen und Diskussionen Erkenntnisse und Inspiration für die eigene Stimmperformance in unterschiedlichen Kontexten zu gewinnen.
Inhalte	Im Zentrum des Seminares steht die Auseinandersetzung mit dem Moment, in dem geschriebener Text laut ausgesprochen wird: Welche Sprache entsteht zwischen Text und Stimme und wie lässt sie sich charakterisieren? Neben theoretischen Grundlagen werden wir anhand von Praxisübungen die eigene Art des Vor- bzw. Lautlesens erproben: Wie fühlt es sich an, einen Text laut zu lesen? Wie klingt die eigene Stimme? In einem ersten Schritt werden wir den Grundeigenschaften der Stimme nachgehen. Stimme offenbart und erzählt gleichzeitig über das klangerzeugende Individuum wie auch über situative Bedingungen. Sie färbt und verkörpert Text und verleiht ihm eine unausweichliche Präsenz im Moment des Vorlesens. «It granulates, it crackles, it caresses, it grates, it cuts, it comes» (Barthes, The Pleasure of the Text, 1973). Weiterhin sollen die Möglichkeiten erkundet werden, die einem zur Verfügung stehen: Anhand ausgewählter Beispiele aus Sound Poetry, Experimenteller Poesie, Literatur, Spoken Word, Poetry Slam, Musik und Speech sowie verschiedenen Vortragssituationen, werden wir den Spielraum zwischen Interpretation und neutralem Vorlesen untersuchen. Dabei wollen wir verschiedene Arten des Lautlesens und ihre jeweilige Auswirkung auf die Bedeutung bzw. auf die Rezeption des Texts gemeinsam analysieren und reflektieren. Die Artikulation der Reflexion mit praktischen Übungen soll zu einer Weiterentwicklung und Verschärfung des Umgangs mit "Spoken Words" in ihrer

	Vielfältigkeit führen.
Bibliographie / Literatur	Wird während des Seminars bekanntgegeben.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Mitarbeit, 80% Anwesenheit
Termine	Donnerstagvormittag, jeweils 9.15 bis 12.30 h am 21.2. / 28.2. / 7.3. / 14.3. / 21.3. / 28.3. / 4.4.
Dauer	7 Halbtage im 1. Quartal
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprachen des Seminars sind Deutsch und Englisch. The seminar will be held in German and English.